

Vorläufiges Programm

59. Internationaler Fortbildungskurs für praktische und wissenschaftliche Pharmazie der Bundesapothekerkammer vom 4. bis 9. Juni 2023 in Meran



Live vor Ort,
@home und
On Demand

Atemwegserkrankungen, Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP), Tumorerkrankungen

Eine großartige Fortbildungswoche

Möchten Sie aktuelle, wissenschaftliche Fortbildung mit Praxisbezug für die Apotheke erleben und das am besten an einem besonderen Ort? Dann halten Sie schon die perfekte Empfehlung in den Händen. Wir laden Sie herzlich zum 59. pharmacon-Kongress nach Meran ein. Neben hochwertiger Fortbildung bieten Ihnen der kollegiale Austausch und das vielseitige Rahmenprogramm eine einzigartige Fortbildungswoche. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, nach Meran zu reisen, können Sie gern unser Online-Angebot nutzen.

Vielseitigkeit der Atemwegserkrankungen

Die Beratung über akute und chronische Atemwegserkrankungen gehört zum Alltag jeder Apotheke. Das Angebot der Arzneimittel für die Selbstmedikation der akuten, leichten Atemwegserkrankungen ist groß. Auf Grundlage evidenzbasierter Pharmazie sind dabei alle gut beraten. Die Zahl der chronischen Atemwegserkrankungen, wie COPD oder Asthma, steigt durch die immer älter werdende Gesellschaft, Umwelteinflüsse und zunehmende Allergien enorm. Mit der Einführung der vergüteten pharmazeutischen Dienstleistung zur Einweisung und Übung der Inhalationstechnik wurde die Wichtigkeit der Betreuung dieser Patienten und Patientinnen in der Apotheke nochmals bekräftigt. Auch Mukoviszidose, eine seltene Erkrankung, ist ein wichtiges Thema in der Apotheke. Die angeborene Stoffwechselkrankheit, hervorgerufen durch eine Veränderung im CFTR-Gen, ist bis heute nicht heilbar. Und doch ist es der Wissenschaft schon gelungen, dass mehr als die Hälfte der Betroffenen in Deutschland das Erwachsenenalter erreicht haben.

Nicht nur Zukunftsmusik

Arzneimittel für neuartige Therapien (ATMP) eröffnen beeindruckende Behandlungsmöglichkeiten von Krankheiten, wo „konventionelle“ Therapien an ihre Grenzen stoßen. Mit dem Inkrafttreten der ATMP-Gesetzgebung Ende 2008 wurden 21 Arzneimittel für neuartige Therapien in der EU zugelassen. Viele von ihnen sind Orphan Drugs, die Menschen mit seltenen Erkrankungen eine Therapie ermöglichen. Häufig zielen ATMP nicht nur auf eine Langzeittherapie, sondern auf eine Heilung ab.

Mehr als Medikamentenabgabe

Die Diagnose einer Krebserkrankung ist für viele Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen ein schwerer Schicksalsschlag. Umso wichtiger ist die Betreuung dieser Menschen durch die Heilberufe. Mit der Einführung der pharmazeutischen Dienstleistung „Pharmazeutische Betreuung mit oraler Tumorthherapie“ wurde die Möglichkeit einer weiteren Unterstützung für die Erkrankten durch Apothekerinnen und Apotheker geschaffen. Diese sollten grundsätzlich bei Themen, wie neue Therapieoptionen, optimierte Schmerzbegleitung und evidenzbasierte Komplementärmedizin, kompetent beraten können.

Moderation



PROF. DR. M. SCHUBERT-ZSILAVECZ,
Frankfurt/Main



DR. C. UDE,
Darmstadt

Vorläufiges Programm Meran 2023

Vortrag 9.00–10.15 & 10.30–11.45 Uhr	Seminare 13.00–15.00 Uhr	Vorträge 15.30–16.45 & 17.00–18.15 Uhr
Sonntag, 04.06.2023		
10:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung Eröffnungsvortrag		„Antibiotika – Probleme, Resistenzen, neue Entwicklungen“ Prof. Dr. U. HOLZGRABE, Würzburg „Antibiotic Stewardship: Antibiotika rational und effektiv anwenden – die Rolle der Apotheker:innen“ Dr. U. WARNKE, Potsdam
Montag, 05.06.2023		
„Neue Therapieansätze bei Asthma und COPD“ Prof. Dr. G. BENDAS, Bonn	„Orale onkologische Therapien – begleitende Beratung in der Apotheke“ Dr. A. FREIDANK, Fulda	„Phytopharmaka bei Atemwegserkrankungen“ Prof. Dr. R. FÜRST, Frankfurt/Main
„Therapie der Mukoviszidose – Update 2023“ Prof. Dr. M. HUG, Freiburg	„Nachhaltige Pharmazie“ K. WITTE, Freiburg	„Evidenzbasierte Pharmazie bei Atemwegserkrankungen“ Dr. C. UDE, Darmstadt
Dienstag, 06.06.2023		
„Das Paul-Ehrlich-Institut im Zentrum der Pandemiebekämpfung“ Prof. Dr. K. CICHUTEK, Langen	„Orale onkologische Therapien – begleitende Beratung in der Apotheke“ Dr. A. FREIDANK, Fulda	„Zelltherapeutika der Zukunft“ Prof. Dr. Dr. U. KÖHL, Leipzig
„Gentherapie: Neue Hoffnung für Patienten mit schweren Erbkrankheiten“ Prof. Dr. T. WINCKLER, Jena	„Nachhaltige Pharmazie“ K. WITTE, Freiburg	„Arzneimittel für neuartige Therapien: Perspektiven, Chancen, Herausforderungen“ Prof. Dr. T. KLINGEBIEL, Frankfurt/Main
Mittwoch, 07.06.2023		
„Neue Arzneimittel vor der Zulassung“ Prof. Dr. M. SCHUBERT-ZSILAVECZ, Frankfurt/Main	„Orale onkologische Therapien – begleitende Beratung in der Apotheke“ Dr. A. FREIDANK, Fulda	„Die STIKO: im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Evidenz und politischem Handlungswillen“ Prof. Dr. T. MERTENS, Ulm
„Neue Arzneimittel des Jahres 2022“ S. SIEBENAND, Eschborn	„Nachhaltige Pharmazie“ K. WITTE, Freiburg	„Wie schaffen wir eine nachhaltige Welt?“ Prof. Dr. Dr. h.c. V. MOSBRUGGER, Frankfurt/Main
11.45–12.00 Uhr „Verleihung PZ-Innovationspreis“		
Donnerstag, 08.06.2023		
Botanisch-wissenschaftliche Exkursionen Ziele und Exkursionsleitung: 1. „Wanderung auf dem Jakobsweg von Tisens zum uralten Kultplatz St. Hippolyt und Narauner Weiher“ Dr. U. BARTHLEN, Dußlingen 2. Die Stuller Mut – botanischer Hotspot und Kraftplatz hoch über Stuls/Hinterpasseier“ Dr. I. REUFF-BLETZINGER, Feldafing Bei den Exkursionen sind neben guter körperlicher Kondition festes Schuhwerk und regenfeste Kleidung erforderlich!		
Freitag, 09.06.2023		
„Neue Therapieoptionen bei soliden Tumoren“ Prof. Dr. P. RUTH, Tübingen		„Evidenzbasierte Komplementärmedizin in der Onkologie“ Prof. Dr. C. RITTER, Greifswald
„Schmerztherapie in der Onkologie“ Prof. Dr. C. SOMMER, Würzburg		„Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumortherapie“ Prof. Dr. U. JAEHDE, Bonn

Weitere Informationen

Ansprechpartnerinnen

Hotelvermittlung

DER Corporate Solutions

Paulina Trützscher

Tel.: +49 69 9588-1916

Fax: +49 69 9588-1913

E-Mail: pharmacon-hotels@dertouristik.com

Ihre pharmacon-Ansprechpartnerin

Avoxa – Mediengruppe

Deutscher Apotheker GmbH

Vanessa Belak

Telefon: +49 6196 928-415

E-Mail: v.belak@avoxa.de

Hygienehinweise

Um die gesundheitliche Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten, wird ein Hygienekonzept umgesetzt, das sich an den aktuellen Vorgaben der Gesundheitsbehörden orientiert. Grundsätzlich empfehlen wir das Tragen einer FFP2-Maske. Da sich die Hygienevorgaben jederzeit durch behördliche Auflagen ändern können, informieren Sie sich bitte regelmäßig auf www.pharmacon.de über die aktuellen Vorgaben.

Aktuelle Informationen unter
www.pharmacon.de/meran



Alle Informationen zum pharmacon 2023 in Meran jetzt auf:
www.pharmacon.de/meran